

# RS Vwgh 2009/2/4 2008/12/0037

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.02.2009

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

63/02 Gehaltsgesetz

## **Norm**

AVG §56;

GehG 1956 §16 Abs1 idF 2003/I/130;

## **Beachte**

Serie (erledigt im gleichen Sinn):2008/12/0047 E 4. Februar 2009 2008/12/0038 E 4. Februar 2009 2008/12/0036 E 10. März 2009 2008/12/0045 E 10. März 2009 2008/12/0042 E 10. März 2009 2008/12/0046 E 4. Februar 2009 2008/12/0043 E 10. März 2009 2008/12/0035 E 10. März 2009 2008/12/0039 E 4. Februar 2009 2008/12/0040 E 4. Februar 2009 2008/12/0041 E 4. Februar 2009 2008/12/0044 E 10. März 2009

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 84/12/0104 B 7. Oktober 1985 VwSlg 11896 A/1985 RS 1

## **Stammrechtssatz**

Es bedarf im Regelfall nur der Auszahlung der Vergütung aufgrund der Bestimmung des§ 16 Abs 1 GehG 1956 und nicht nur keines Zuerkennungs-, sondern auch keines Bemessungsbescheides. Demnach bedarf es nur in Streitfällen eines Feststellungsbescheides darüber, ob und in welcher Höhe eine Überstundenvergütung gebührt oder nicht (Hinweis auf E vom 9.1.1975, 1755/74, VwSlg 8738 A/1975)

## **Schlagworte**

Anspruch auf bescheidmäßige Erledigung und auf Zustellung, Recht der Behörde zur Bescheiderlassung

Feststellungsbescheide

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2009:2008120037.X02

## **Im RIS seit**

13.03.2009

## **Zuletzt aktualisiert am**

22.06.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)